

Handlungshilfe Betriebsanweisung Abrichthobelmaschine

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Holzwerkstatt
Maschinen
Abrichthobelmaschine

Abrichthobelmaschine



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Darstellung der Unfallgefahren und sicheren Verhaltensweisen bei Arbeiten an der Abrichthobelmaschine anhand einer Betriebsanweisung

Betriebsanweisung gilt als Vorlage. Diese muss ggf. durch weitere betriebsbedingte Gefahren/Hinweise ergänzt werden

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung, Unfälle, Beobachtung von gefährlicher Arbeitsweise

Auswertung der Unfallstatistik, Begehungen

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten die Unfallgefahren im Umgang mit der Abrichthobelmaschine zu verdeutlichen und die dadurch resultierenden sicheren Verhaltensweisen zu schulen bzw. einzuhalten

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattleiter, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?
z.B. Betriebsarzt

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten, die zur Erfüllung ihrer Arbeitsaufgabe mit der Abrichthobelmaschine umgehen
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Bildern und Zeichen erkennen können

Handlungshilfe Betriebsanweisung Abrichthobelmaschine

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Holzwerkstatt
Maschinen
Abrichthobelmaschine

Abrichthobelmaschine



Abschnitt

Bemerkungen

7 Methoden

1. Gemeinsam mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen erarbeiten, die von dem Arbeitsmittel ausgehen
2. Anhand der Gefährdungen sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemeinsam abzuleiten
3. Die ermittelten Gefährdungen und Schutzmaßnahmen werden den entsprechenden Sicherheitssymbolen und erläuternden Grafiken zugeordnet
4. Verhalten bei Störungen ansprechen
5. Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen

Mithilfe der Leitfragen können weitere Gefährdungen besprochen werden

8 Medien

- Betriebsanweisung (enthält max. die drei wichtigsten Gefährdungen)
- Leere Betriebsanweisungsvorlage zum Ausfüllen mit Grafiken und Symbolen
- Bilder- und Symbolbibliothek

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe

Die Bilder und Symbole finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Galerie“ und „Ausschneidesymbole“.

9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung der Gefährdungen/Schutzmaßnahmen
30 Min.
- Ausfüllen der Betriebsanweisung
20 Min.
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen
20 Min.

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung

Genügend Vorbereitungszeit für das Ausdrucken der leeren Betriebsanweisungsvorlagen, Ausdrucken und Ausschneiden der Grafiken und Symbole einplanen

10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Seminarraum
- Besprechungsraum

Unterweisung muss ungestört (Lärm) erfolgen. Raumausstattung mit Flipchart, Papier und Farbstiften sowie Beamer oder Overheadprojektor wünschenswert

Handlungshilfe Betriebsanweisung Abrichthobelmaschine

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Holzwerkstatt
Maschinen
Abrichthobelmaschine

Abrichthobelmaschine



Abschnitt

Bemerkungen

11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitsergebnisses (ausgefüllte Betriebsanweisung)
- Wiederholung der Leitfragen

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Anhang

Leitfragen (Speziell zur Maschine):

- Was sind die Gefahren beim Umgang mit der Maschine?
Welche Warnzeichen passen dazu?
 - Verletzungsgefahr durch Schnittstellen,
 - Verletzungsgefahr durch herabfallende Teile (Werkstücke), Lärm
- Welche wichtigen Schutzeinrichtungen gibt es an der Maschine?
 - Messerwellenabdeckung (Gliederschutz oder Schwingschutz oder Brückenschutz)
- Wie verhalte ich mich, wenn eine Schutzeinrichtung Mängel aufweist?
 - Sofort Kontakt mit Maschineneinrichter/Gruppenleiter aufnehmen
- Welche Hilfsmittel sollten an der Maschine verwendet werden?
 - Zuführlade oder Schiebstock benutzen
- Was tue ich, wenn ein Hilfsmittel fehlt oder defekt ist?
 - Sofort Kontakt mit Maschineneinrichter/Gruppenleiter aufnehmen
- Was sollte ich immer tun, wenn ich die Maschine verlasse?
 - Ausschalten

Handlungshilfe Betriebsanweisung Abrichthobelmaschine

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Holzwerkstatt
Maschinen
Abrichthobelmaschine

Abrichthobelmaschine



Abschnitt

Bemerkungen

- Um die Holzstaubbelastung so gering wie möglich zu halten, worauf muss ich achten?
 - Absaugung einschalten bzw. sichergehen, dass die Absaugung läuft
- Wie entferne ich Splitter, Späne und Abfälle von der Maschine?
 - Nicht mit der Hand, sondern mit einem geeigneten Werkzeug, und immer nur bei Stillstand der Maschine
- Was kann passieren wenn Werkstücke oder Holzabfälle von der Maschine herunterfallen?
 - Verletzungen an Füßen, Stolper- und Sturzgefahren
- Was kann bei der Arbeit mit der Abrichthobelmaschine passieren?
 - Schnittverletzungen, herabfallende Werkstücke, Lärm, Holzstaub
- Warum müssen Sicherheitsschuhe getragen werden?
 - Verletzungsgefahr durch herabfallende Werkstücke
- Warum muss man die Absaugung einschalten?
 - Um die Holzstaubkonzentration so gering wie möglich zu halten
- Darf man mit langen Haaren, Halskette oder anderem Schmuck bzw. lockerer Kleidung an der Maschine arbeiten?
 - Nein, Einzugsgefahr

Leitfragen (allgemein für den Arbeitsbereich):

- Welche Form und Farbe haben Verbotsschilder? Welche gibt es im Arbeitsbereich?
 - Rund, rot
- Welche Form und Farbe haben Gebotsschilder? Welche gibt es im Arbeitsbereich?
 - Rund, grün
- Wo befinden sich die Notausgänge?
 - Betriebspezifische Frage!
- Wozu dient das Verbandsbuch?
 - Alle Verletzungen und Unfälle werden dort notiert. Wenn Spätfolgen durch einen Unfall entstehen, dient das Verbandsbuch als Nachweis. Die eigene Krankenkasse muss nicht dafür zahlen.